



Wer regiert die Stadt?

Politische Repräsentation und sozialer Konflikt in der Frühen Neuzeit

Programm des Workshops am 17. März 2022 (via Zoom)

[Zoom-Link](#)

9:00	Michel Jäger / Stephan Laux (Trier)	Begrüßung und Einführung
9:15	Henriette Brendler (Frankfurt a.d.O.)	St.-Marien zu Frankfurt (Oder) – Der Kirchenraum als Spiegel der spätmittelalterlichen Stadtgesellschaft
10:00	Philip Hoffmann-Rehnitz (Münster)	Politischer Konflikt und korporative Partizipation nach dem Dreißigjährigen Krieg: Lübeck im Vergleich
10:45	PAUSE	
11:00	Alexander Querengässer (Lützen)	Der Rat als ehrlicher Mittler – Torgau und das sächsische Militär zu Beginn des 18. Jahrhunderts
11:45	Rahel Blum (Frankfurt a.M.)	Wer regiert die Kehilla? Formale und informelle Partizipation in der Frankfurter Judengasse des 18. Jahrhunderts
12:30	Marc Banditt (Potsdam)	„Wer regiert die Stadt?“ – Betrachtungen zum Danziger Ratskollegium in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts
13:15	PAUSE	
14:00	Jan Ocker (Kiel)	(Nichts) Neues im Norden? Rat und Bürgerschaft in der holsteinischen Landesstadt Itzehoe bis zum ausgehenden 18. Jahrhundert
14:45	Michel Jäger (Trier)	Innerstädtische Partizipationskonflikte in der Spätphase des Alten Reichs. Die Aachener Mäkelei (1786–1792)
15:30	PAUSE	
15:45	Stephan Laux (Trier)	Wer regiert die Stadt? Probleme, Thesen, forschungsleitende Erwägungen
ab 16:00	Diskussion	